

Pressemappe: Proplanta GmbH & Co. KG

28.02.2023 | 11:44:00 | ID: 35609 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Pflanze](#)

[Stuttgart](#) (agrار-PR) - Auf Basis der im September 2022 im Bundesrat verabschiedeten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV) weisen die Bundesländer aktuell die nitrat- und phosphatsensiblen Gebiete neu aus. Eine Übersichtskarte der Roten Gebiete sowie Nitrat-Messstellen hat Proplanta online gestellt.

Auf den nitratbelasteten Gebieten, das heißt in denen der Nitratgehalt des Grundwasser höher ist als 50 mg pro Liter, müssen Landwirte auf allen landwirtschaftlich genutzten Flächen ihres Betriebs neun zusätzliche Auflagen bei der Düngung einhalten. Sieben Maßnahmen sind bundeseinheitlich (I–VII), und mindestens zwei Maßnahmen (VIII–IX) muss jedes Bundesland mittels der AVDÜV selbst festlegen.

- 1) Reduzierung der Gesamtsumme des ermittelten Stickstoffdüngedarfs im Betriebsdurchschnitt der roten Flächen um 20 % (I)
- 2) Grenze 170 kg N/ha schlagbezogen (II)
- 3) Verlängerung der Sperrfristen (III, IV)
- 4) Einschränkung der Stickstoffdüngung im Sommer und Herbst (V, VI)
- 5) Anbau von Zwischenfrüchten vor allen Sommerkulturen (VII)
- 6) Jährliche Bodenstickstoffuntersuchung (VIII)
- 7) Jährliche Wirtschaftsdüngeruntersuchung (IX)

Pressekontakt

Frau Karina Kern

Telefon: 0711-63379-810 Fax: 0711-63379-815 E-Mail: pressestelle@proplanta.de

proplanta®



Proplanta GmbH & Co. KG

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810 Fax: +49 0711 63379-815

E-Mail: mail@proplanta.de Web: www.proplanta.de >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)